

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator  
Handelsname:  
**BeutiBond Xtreme**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
Relevante identifizierte Verwendungen: Zahnärztlicher Werkstoff  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Angaben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt  
Bezeichnung der Firma/des Unternehmens  
Name des EU-Rep.: SHOFU DENTAL GmbH  
Adresse: An der Pönt 70, 40885 Ratingen, Deutschland  
Telefon: +49 (0) 2102-8664-0  
Fax: +49 (0) 2102-8664-64  
Email: info@shofu.de  
Verantwortliche Abteilung: Qualitätsmanagement & Regulatory Affairs
- 1.4 Notrufnummer  
+49-2102-8664-53 (SHOFU DENTAL GmbH) 24 Stunden / 7 Tage

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
EINSTUFUNG (EG 1272/2008)
- |               |      |  |
|---------------|------|--|
| Flam. Liq. 2  | H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar          |
| Skin Irrit. 2 | H315 | Verursacht Hautreizungen                         |
| Eye Irrit. 2  | H319 | Verursacht schwere Augenreizung                  |
| STOT SE 3     | H336 | Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen |

- 2.2 Kennzeichnungselemente  
ETIKETT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT (EG) NR.1272/2008



GHS02



GHS07

### RISIKOBESTIMMENDE KOMPONENTEN DER KENNZEICHNUNG

Aceton

### SIGNALWORT

Gefahr

### GEFAHRENHINWEISE.

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

### SICHERHEITSHINWEISE

- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

(Forts. auf Seite2)



(Forts. von Seite1)

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.- Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P304+P340  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P332+P313  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Mischungen

3.2 Beschreibung: Mischung der unten aufgelisteten Substanzen mit ungefährlichen Zusätzen.

3.3 Gefährliche Komponenten:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton	40-50 %
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	

Sonstiges:

Bis-GMA [CAS-Nr. 1565-94-2, EINECS 216-367-7] 10-20 %

TEGDMA [CAS-Nr. 109-16-0, EINECS 203-652-6] 1-5 %

3.4 Zusätzliche Informationen: Zum Wortlaut der aufgeführten Risikosätze siehe Abschnitt 2.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

(Forts. auf Seite3)



(Forts. von Seite2)

- Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Wenn die Augenreizung anhält, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit der Haut und Hautreizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Verschlucken:** Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Einatmen:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
Wenn das Atmungssymptom nachlässt, ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM für ärztliche Behandlung anrufen.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel:  
CO<sub>2</sub>, Trockenchemikalie, Schaum, Trockener Sand
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:  
Leicht entflammbare Flüssigkeit bei Raumtemp.
- 5.3 Hinweis für die Brandbekämpfer:  
Brandschutzkleidung und ein abgeschlossenes Atemgerät tragen, falls erforderlich.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:  
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Es sollte darauf geachtet werden, dass die Umwelt nicht durch Verschütten in Flüsse geschädigt wird.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Aufwischen und in einem geeigneten Behälter entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:  
Siehe Abschnitt 7 für die Hinweise zur sicheren Handhabung.  
Siehe Abschnitt 8 für die Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für die Hinweise zur Entsorgung.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:  
An einem gut belüfteten Platz handhaben.  
Von offenem Feuer, Funken und Wärmequellen fernhalten. Nicht rauchen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:  
An einem kühlen und dunklen Ort (1-25 °C) mit fest verschlossenem Behälter lagern.  
Lagerung getrennt von starken Oxidationsmitteln.

(Forts. auf Seite4)



7.3 Spezifische Endanwendungen:  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Expositionsgrenzen:

Bestandteil		EU	ACGIH (TLV)
Aceton	TWA; 500 ppm TWA; 1500 mg/m <sup>3</sup>	TWA; 500 ppm 8 hr TWA; 1210 mg/m <sup>3</sup> 8 hr	250 ppm TWA 500 ppm STEL

Bestandteil	NIOSH	OSHA-Final PELs
Aceton	250 ppm TWA (590 mg/m <sup>3</sup> TWA) 2500 ppm IDLH	1000 ppm TWA 2400 mg/m <sup>3</sup> TWA

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:

Nicht erforderlich

Hautschutz:

Handschuh

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung /das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim chutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus Folgenden Materialien geeignet:  
Butylkautschuk (d: 0,7 mm)  
Nitrilkautschuk (d: 0,4 mm)

Augenschutz: Schutzbrille



## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:
- |  |   |
|--|---|
| Erscheinungsbild/Geruch/Farbe:             | Blassgelbe Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch. |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht festgelegt.                                     |
| pH:  | Nicht festgelegt.                                     |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:               | Nicht festgelegt.                                     |
| Siedepunkt:                                | Nicht festgelegt.                                     |
| Flammpunkt:                                | -20 °C (geschlossen)                                  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht festgelegt.                                     |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig):         | Nicht anwendbar                                       |
| Explosionsgrenzen:                         | Nicht festgelegt.                                     |
| Dampfdruck:                                | Nicht festgelegt.                                     |
| Dampfdichte:                               | Nicht festgelegt.                                     |
| Relative Dichte:                           | 0,95 (Wasser = 1)                                     |
| Löslichkeit: Wasserlöslichkeit             | Löslich   |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht festgelegt.                                     |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht festgelegt.                                     |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht festgelegt.                                     |
| Viskosität:                                | Nicht festgelegt.                                     |
| Explosionsgefahr:                          | Nicht anwendbar.                                      |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nicht anwendbar.                                      |
- 9.2 Sonstige Angaben:  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität:  
Stabil unter normalen Temperaturen und Drücken.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:  
Direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitze, offenes Feuer und andere Entzündungsquellen vermeiden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:  
Starke Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine unter normalen Bedingungen für die Lagerung und Verwendung.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
- |                  |         |       |      |            |
|------------------|---------|-------|------|------------|
| Akute Toxizität: | Aceton; |       |      |            |
|                  | Orale   | Ratte | LD50 | 5800 mg/kg |



# SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 6/7  
BeautiBond Xtreme

Druckdatum: 6 March 2023

(Forts. von Seite5)

	Dermale	Kaninchen	LD50	> 7400 mg/kg
	Inhalation	Ratte	LC50	32000 ppm/4H
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.			
Augenschädigung/-reizung:	Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.			
Sensibilisierung der Atemwege:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Sensibilisierung der Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Keimzellmutagenität/Genotoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Wirkungen auf und über die Muttermilch:	Fehlende Daten.			
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.			
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität:

Aceton:

Fischtoxizität: Dickkopf-Elritze; LC50/96h > 100 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Nicht anwendbar.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Forts. auf Seite7)

Versionsnummer 1

Ausgabedatum: 6 March 2023



## ABSCHNITT 13.Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Bestimmungen entsorgen.

## ABSCHNITT 14.Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1090

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Aceton, Lösung

14.3 Transportgefahrenklassen: 3 Entflammbare Flüssigkeiten.

14.4 Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:  
Warnung: Entflammbare Flüssigkeiten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:  
Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15.Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

- EU-RICHTLINIEN: Siehe Abschnitt 2
- Sonstige Richtlinien, Begrenzungen und einschränkende Bestimmungen:  
Das Produkt ist ein medizinisches Gerät gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Chemikaliensicherheitsbeurteilung wurde nicht ausgeführt.

## ABSCHNITT 16.Sonstige Angaben

Dieses Produkt ist für den Gebrauch durch zahnmedizinisches Fachpersonal vorgesehen (Instrument/Material).

Relevante Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative